

D2 - Junioren werden guter Zweiter, aber mit spielerisch sehr durchwachsender Leistung

6 Mannschaften bewarben sich am Sonntagnachmittag um den Einzug in die Endrunde der Hallenkreismeisterschaft 2025/26.

Unsere Einheit-Jungs hatten erst das dritte Spiel dieser Vorrunde und trafen dort gleich auf das Lok Team aus Aschersleben. Und unser Team begann, nach einer kurzen Eingewöhnungsphase gut. Omars körperlicher Einsatz im Nachsetzen führte in der 4.Spielminute zum 1:0, aber auch die gut eingestellten Aschersleber hielten gut gegen und konnten zwei Minuten später ausgleichen. Auch wenn im Einheit-Quartett nicht allzu viel zusammenlief, war in diesem Spiel wenigstens Omar hellwach und brachte seine Team erneut in Führung, weitere zwei Minuten später nutzten die Einheimischen einen weiteren Fehler im Zusammenspiel und glichen wieder aus. So ergab sich dann in den letzten zwei Minuten ein offener Schlagabtausch, der letztlich mit dem 2:2 Unentschieden endete. Im nächsten Spiel unserer Kicker ging es dann schon gegen die Unioner aus Schönebeck, die Vierte wohlgemerkt, die sich mit Spielern aus dem Verbandsligateam verstärkten, unter anderem mit Ruben Ehrich, der in den letzten 5 Jahren beim SV Einheit groß geworden ist. Gegen dieses homogene und spielstarke Team hatte das Einheit-Team nie die Spur einer Chance, weil auch sein Spielsystem 1 – 2 - 1 überhaupt nicht funktionierte. Spielt man so, gehört eine gehörige Portion Laufbereitschaft der beiden im Mittelfeld dazu und das klappte leider nicht. So profitierten die Schönebecker von den vielen Fehlern und zogen dann geschickt ihr Positionsspiel auf. Am Ende kam unsere Mannschaft mit einem noch glimpflichen 0:4 davon.

Dann kamen die Spiele gegen Hecklingen und Groß Rosenburg. Spiele, die absolut nicht den Ansprüchen unserer D2 entsprachen.

Nachdem unser Team gegen Hecklingen schnell mit dem Führungstor durch Emil startete, geriet es nach kapitalen Fehlern sogar mit 1:2 in Rückstand, kein Zusammenspiel, ungenügende Laufbereitschaft, Schläfrigkeit, habe ich als Ursachen wahrgenommen. Erst zum Ende dieser Begegnung wachten unsere Jungs auf und drehten sie noch in einen 3:2 Erfolg. Zunächst erzielte Dominik den Ausgleich, ehe Bennet, fast mit der Schlusssirene, doch noch der Siegtreffer gelang. Glück gehabt, aber jetzt wenigstens gekämpft.

Gegen Rot-Weiß Groß Rosenburg ein ähnliches Bild, aber Mannschaftskapitän Dominik brachte sein Team mit einem sehenswerten Distanzschuss in den Winkel in Führung und drei Minuten später erhöhte Bennet auf 2:0, lief doch – zumindest Ergebnis technisch. Doch die vielen Unsicherheiten konnten unsere Kicker nicht wirklich abschütteln. So kassierten sie dann den Anschlusstreffer und das Spiel war wieder offen. Erst in der Schlussminute stellte Omar dann Sieg sicher.

In der Zwischenzeit zogen Schönebeck und Landesligist Plötzkau ihre Kreise, ehe beide Teams im direkten Vergleich aufeinandertrafen. Vor dem Spiel war eigentlich klar, wer hier gewinnt, gewinnt auch das Turnier. Doch die Plötzkauer hatten gegen Schönebeck beim 0:5 nicht den Hauch einer Chance.

Wie es gegen die Schönebecker gehen kann zeigten die Lokspieler, mit Kampfgeist hoher taktischer Disziplin und großer Laufbereitschaft jedes einzelnen Spielers trotzten sie dem Favoriten ein torloses Remis ab und heimsten damit die Sympathien des Publikums ein.

Dann stand das letzte Spiel unserer D2 und des Turniers an. Plötzkau hieß der Gegner. Und in der Einheitkabine scheint sich doch einiges getan zu haben. Gegen den Landesligisten trat man jetzt mit neuem Spielsystem, zwei vorn - zwei hinten, besserer Laufbereitschaft und starkem Zweikampfverhalten auf. Das verfehlte seine Wirkung nicht und unsere Jungs fanden zu ihrem Spiel, endlich, aber leider zu spät, jedoch nicht zu spät für eine gute Endplatzierung. Vorn spielten jetzt Oskar und Omar, die beide jetzt zu großer Form aufliefen, hinten standen Niklas und Dominik sehr gut. Trotzdem gingen die Plötzkauer in Führung, aber jetzt blieben unsere Jungs dran. Vielmehr überraschten sie jetzt das Favoritenteam mit drei herrlichen Toren und einer 3:1 Führung. Doch Plötzkau kam noch einmal zurück und schaffte den 3:3 Ausgleich in der 11.Spielminute. Doch kein Schock bei unserer Mannschaft, nein sie wollte den Sieg und sie holte sich den Sieg. Oskar schlug in der gleichen Minute noch einmal zu – 4:3 und dieser verdiente Erfolg brachte sogar noch Platz 2. Warum nicht gleich so Jungs, das würde ich aber auch dem Trainerteam sagen. Wir wissen doch, was wir können.

Der verdiente Sieger allerdings hieß Union Schönebeck IV., das sich damit als einzige Mannschaft für die Endrunde qualifizierte. Ein Modus, den man auch nochmal überdenken sollte. Aus fünf Vorrundengruppen nur jeweils die Ersten sich qualifizieren zu lassen. Nicht auszudenken, wenn Schönebeck neben seiner Verbandsligatruppe als 1.Mannschaft, seine Zweite und Dritte auch noch mit Spielern des Verbandsligakaders entsprechend verstärkt.

Kader der D2

Lenny, Dominik (2), Niklas, Omar (5), Bennet (2), Emil (1), Oskar (2), Yousyf, Fernando